

Einen Vermeer-Vertragshändler in Ihrer Nähe finden Sie auf der Website www.vermeer.com.

Vor der Verwendung dieser Grabenfräse wird Ihnen ein **Mitarbeiter der Maschinenverleihfirma** oder ein Techniker die folgenden **Arbeitsschritte und Sicherheitspraktiken** erklären.



WARNUNG: Verwenden Sie die Maschine erst, nachdem Sie sich mit dem ordnungsgemäßen Betrieb und den Sicherheitseinrichtungen vertraut gemacht haben. Lesen Sie zunächst die Betriebsanleitung durch. Lesen Sie dann die Sicherheitsschilder an der Maschine. Sollten Ihnen der Inhalt oder die Bedeutung der Sicherheitsschilder oder die Informationen zum Maschinenbetrieb unklar sein, wenden Sie sich an einen Mitarbeiter oder Techniker der Maschinenverleihfirma.

VERWENDUNGSZWECK: Mit den RTX130 und RTX200 Grabenfräsen von Vermeer kann in einem Durchgang ein offener Graben in Rückwärtsfahrt hergestellt werden. Die Rückfüllschilder (falls vorhanden) dürfen nur zum Schieben von Erreich verwendet werden, insbesondere um Aushubmaterial wieder in den Graben zu schieben.

ARBEITSSCHRITTE

1. Motorstart:

- Vor dem Starten der Maschine alle Flüssigkeitsstände und den Zustand des Luftfilters überprüfen.
- Den Beschleunigungs- und Grabkettenantriebshebel auf NEUTRAL stellen.
- Den Choke ganz schließen (nur bei kaltem Motor). HINWEIS: Gegebenenfalls das Kraftstoff-Absperrventil öffnen. Den Gashebel auf Viertelgas stellen.
- Den Ein-/Aus-Schalter einschalten (Seilzugstart) oder den Schlüsselschalter auf EIN drehen (E-Start).
- Am Seil ziehen (Seilzugstart) oder den Schlüsselschalter in die START-Position drehen (E-Start), um den Motor zu starten und diesen warmlaufen zu lassen.
- Sobald der Motor anspringt, den Choke langsam öffnen und den Gashebel auf Leerlauf stellen.

2. Straßentransport:

- Vor dem Transport der Maschine auf einem Anhänger sind die Sicherheitsvorschriften und Ladeanweisungen in der Betriebsanleitung des Anhängers zu lesen. Das Bruttogewicht der Maschine mit Zubehörgeräten darf die für den Anhänger und das Zugfahrzeug zugelassenen Gewichtsgrenzen nicht überschreiten. Ungefähres Gewicht ohne Ausleger oder Kette:
RTX130: 400 kg mit Reifen, 517 kg mit Raupen; **RTX200:** 413 kg mit Reifen, 531 kg mit Raupen.
- Maschine reinigen, um eine Verschmutzung der Fahrbahn zu vermeiden. Den Fräsenausleger vollständig anheben, die Maschine mit den Laderampen fluchten und den Gashebel auf Halbgas stellen. Dann die ebenerdig stehende Maschine bis zur Verankerungsposition gerade auf den Anhänger fahren. Nicht aufladen, wenn die Rampen rutschig sind.
- Den Beschleunigungshebel auf NEUTRAL stellen, den Motor abstellen, den Schlüssel abziehen (E-Start) und das Kraftstoffventil (falls vorhanden) schließen, um ein Überfluten des Motors zu vermeiden.
- Die Maschine mit den Standard-Verankerungsmethoden auf der Ladefläche sichern. Dabei vorne einen und hinten zwei Verankerungsringe verwenden.
- Beim Abladen der Maschine vom Anhänger in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Sicherstellen, dass der Anhänger auf ebener Fläche positioniert ist. Nicht abladen, wenn die Rampen rutschig sind.

3. Einrichten:

- Setzen Sie sich mit den lokalen Versorgungsbetrieben in Verbindung, um alle unterirdischen Versorgungsleitungen im Arbeitsbereich ausfindig zu machen.
- Zum Betrieb der Maschine muss eine Schutzausrüstung getragen werden. Schutzhelm, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz und eine Schutzbrille müssen immer getragen werden. Bei der Arbeit in der Nähe von fließendem Verkehr sollte reflektierende Schutzkleidung getragen werden.
- Den Arbeitsbereich auf Hindernisse, Bedingungen oder Situationen prüfen, die den Betrieb der Maschine beeinträchtigen oder eine Gefahr für den Bediener oder andere Personen darstellen können. Auf alle Hinweise oder Anzeichen auf Erdleitungen, Schachtdeckungen, unterirdische Verteilungen und kürzliche Grabarbeiten achten. Alle Versorgungsleitungen im Arbeitsbereich sollten gekennzeichnet und umgangen werden. Auf steile Hänge, Böschungen, Überhänge, Vertiefungen und Gräben, die einbrechen könnten, achten und diese umgehen. Beim Identifizieren und Beurteilen dieser Gefahren sowie beim Einleiten von Sicherheitsmaßnahmen die auf den Sicherheitsschildern und in der Betriebsanleitung aufgeführten Informationen beachten.
- Während des Grabens muss der Grabenausräumer oder der Abweissbügel am Fräsenausleger angebracht sein. Diese sind zum Schutz vor versehentlichem Kontakt mit der Grabkette vorgesehen.

4. Fahren der Maschine:

- Beim Fahren der Maschine ohne zu graben muss die Grabkette ausgekuppelt und der Ausleger vollständig angehoben werden. Niemals auf der Maschine mitfahren.
- Den roten Hebel des Bedieneranwesenheitssystems an der linken Handgriffstange hochziehen.
- Die Maschine unter Verwendung des Beschleunigungshebels langsam in Bewegung setzen. Die Fahrgeschwindigkeit dem Gelände anpassen.
- Die Handgriffstangen zum Lenken drehen, um die Rückseite der Maschine in die Schubrichtung zu drehen. Wenn der Beschleunigungshebel auf NEUTRAL gestellt ist, dreht sich die Maschine entgegengesetzt.

5. Ausheben eines Grabens:

- Die Maschine am Grabenanfang ausrichten.
- Falls die Maschine mit einem Grabenausräumer ausgestattet ist, zum Abschalten des Motors den Abschaltvorgang befolgen. Den Grabenausräumer anschließend anheben und sichern.
- Das Startverfahren befolgen, den roten Hebel des Bedieneranwesenheitssystems hochziehen und den Gashebel auf VOLLE Drehzahl stellen.
- Bei auf VORWÄRTS gestelltem Grabkettenantrieb den Fräsenausleger langsam bis auf die gewünschte Grabtiefe absenken. HINWEIS: Bei einem zu schnellen Absenken des Auslegers können Ausleger und Maschine zurückfedern. Zur Reduzierung der Rückfederung hilft eventuell eine leichte Erhöhung der Fahrgeschwindigkeit während des Einstechens. Die Grabenfräse **STOPPT** jedes Mal, wenn der Hebel des Bedieneranwesenheitssystems freigegeben wird.
- Beim Einsatz eines Grabenausräumers die Grabkette nach dem Einstechen anhalten und den Fräsenausleger anheben, bis die Kette aus dem Boden gehoben ist. Dann die Maschine ausschalten. Den Grabenausräumer freigeben, die Maschine erneut starten und die Grabkette auf VORWÄRTS stellen. Dann den Fräsenausleger auf die gewünschte Grabtiefe absenken.
- Bei Erreichen der gewünschten Grabtiefe die Rückwärtsfahrgeschwindigkeit so einstellen, dass eine optimale Produktivität erzielt wird.
- Mithilfe der an der Handgriffstange befindlichen Lenkhebel die Grabrichtung aufrechterhalten.

6. Erneutes Starten einer zum Stillstand gekommenen Maschine:

- Wenn die Grabkette am Material hängen bleibt und der Motor abstirbt, den Beschleunigungs- und Grabkettenantriebshebel auf NEUTRAL stellen und den Motor wieder starten. Den Fräsenausleger leicht anheben und die Grabkette rückwärts laufen lassen, um das Hindernis zu beseitigen.
- Den Grabkettenantrieb auf VORWÄRTS stellen, den Fräsenausleger auf die gewünschte Grabtiefe absenken und die Grabenfräsarbeiten wieder aufnehmen.

7. Abschaltvorgang:

- Den Beschleunigungs- und Grabkettenantriebshebel auf NEUTRAL stellen. Motor auf Leerlaufdrehzahl reduzieren, den Ein-/Aus-Schalter ausschalten (Seilzugstart) oder den Schlüsselschalter auf AUS drehen und den Schlüssel abziehen (E-Start). Das Kraftstoff-Absperrventil schließen (falls vorhanden).

Die Betriebsanleitung und der Leitfaden für den Maschinenverleih sind auch in anderen Sprachen erhältlich. Wenden Sie sich diesbezüglich an productsafety@vermeer.com.

Die Sicherheitspraktiken sind auf der Rückseite aufgeführt

Einen Vermeer-Vertragshändler in Ihrer Nähe finden Sie auf der Website www.vermeer.com.

Vor der Verwendung dieser Grabenfräse wird Ihnen ein **Mitarbeiter der Maschinenverleihfirma** oder ein Techniker die folgenden **Sicherheitspraktiken und Arbeitsschritte** erklären.

SICHERHEITSPRAKTIKEN

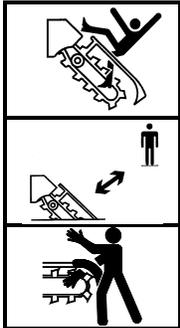
Nachfolgend sind ausgewählte Sicherheitshinweise aufgeführt. **Zusätzliche Sicherheitsinformationen sind auf den Sicherheitsschildern an der Maschine und in der Betriebsanleitung enthalten, die an der Maschine angebracht ist.**



WARNUNG: Zuschauer und ungeschützte Arbeiter von der laufenden Maschine und vom Arbeitsbereich fernhalten.



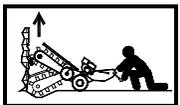
WARNUNG: Setzen Sie sich vor Beginn der Grabarbeiten mit den lokalen Versorgungsbetrieben in Verbindung.



GEFAHR: Bei einem Kontakt mit der laufenden Grabkette sind schwere und tödliche Verletzungen möglich. Bei einem Einbrechen des Grabens kann eine Person auf die laufende Kette fallen.

Von der laufenden Grabkette fernhalten.

Den Grabenausräumer niemals bei laufender Grabkette oder laufendem Motor einstellen.



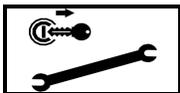
WARNUNG: Die Grabkette kann die Maschine plötzlich nach vorne ziehen, wenn das Einstechen zu schnell erfolgt oder ein Gegenstand von der Grabkette erfasst wird. Deshalb muss ein sicherer Abstand zu Gebäuden, Zäunen, Bäumen und anderen Gegenständen eingehalten werden. Ein Kontakt der Grabkette mit Zäunen, Bäumen oder Mauern kann dazu führen, dass diese schnell hochgezogen wird und die Maschine nach hinten umreißt. Wenn die Maschine auf eine Person trifft, besteht die Gefahr schwerer und tödlicher Verletzungen.



WARNUNG: Erdrückungsgefahr durch Überfahren/Überrollen.

Füße von den Rädern und Raupenlaufwerken fernhalten.

Keine Personen auf der Maschine mitfahren lassen.



WARNUNG: Vor allen Wartungs-, Reinigungs-, Reparatur- und Transportvorgängen ist die Maschine gemäß dem in der Betriebsanleitung erklärten Abschaltvorgang abzustellen.



WARNUNG: Bei Nichtbeachtung der vorstehenden sowie aller anderen an der Maschine oder in der Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitsanweisungen sind schwere und tödliche Verletzungen möglich. Diese Maschine darf nur für die in der Betriebsanleitung beschriebenen Zwecke verwendet werden.

Die Arbeitsschritte sind auf der Rückseite aufgeführt